



47. Jahrgang

März/April 2011



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annetarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: praesident@lv8.dskv.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: vize@lv8.dskv.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 / 82 02 E-Mail: schatzmeister@lv8.dskv.de
Spilleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: spielleitung1@lv8.dskv.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: spielleitung2@lv8.dskv.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: jugend@lv8.dskv.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: damen@lv8.dskv.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel: 0 89 / 6 70 55 30 Fax: 0 89 / 20 33 33 30 E-Mail: schriftfuehrung@lv8.dskv.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 E-Mail: chronik@lv8.dskv.de
Ehrenpräsident	Jochen Kindt Sandreuthstraße 19 90441 Nürnberg	Tel: 09 11 / 41 68 42 E-Mail: jochen@roth31.de

Die 8 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 / 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 LN@theepro.com
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 arthur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Meinel	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 meinel@mfrskv.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wilpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Einladung zum Schinkenturnier

Termin: Karfreitag, 22. April 2011
 Beginn: 10:00 Uhr: Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr entgegengenommen.
 Ort: Gaststätte „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang
 Tel.: 0 80 31 / 6 74 50

Es werden 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung gespielt.

Startgeld: 11,00 € (incl. Kartengeld)
 Abreizzgeld: 0,50 € pro verl. Spiel; ab dem 4. verl. Spiel 1,00 €
 Preise: Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;
 mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
 Zur Ausspielung kommen Geldpreise sowie kleine Präsentkörbe.

Anfragen und
 Anmeldung an: Brigitte Thalacker, Tel.: 0 80 51 / 82 02
 oder per E-Mail: roland.thalacker@t-online.de

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim

Brigitte Thalacker

Bayerische Einzelmeisterschaften der Damen und Herren

am 02. und 03. April 2011

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimppff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 8 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Beginn: 1. Serie am Samstag, 02.04.2011, pünktlich um 09.00 Uhr,
die Startkarten müssen bis 8.45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden
6. Serie am Sonntag, 03.04.2011, pünktlich um 09.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Ab der 6. Serie werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten (inkl. Raucherpause) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 €. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

Teilnahmeberechtigt:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 12,00 (einschl. 2,00 Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 je Serie

Meldungen:

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppe auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **28. März 2011** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen.

Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Ulm qualifizieren sich 21 Herren und 5 Damen zzgl. der Deutschen Meisterin Manuela Weidner.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSKV e.V.

**Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren und Junioren
am 02. April 2011
in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimppff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198**

Schirmherr: 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Senioren spielen 5 Serien à 40 Spiele und Junioren 5 Serien à 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSKV e.V.

Beginn: 1. Serie am Samstag, 02.04.2011, pünktlich um 09.00 Uhr
die Startkarten müssen bis 8.45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigt bei den Senioren:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur der Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 11,25 (einschl. 1,25 Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 je Serie

Teilnahmeberechtigt bei den Junioren:

Teilnahmeberechtigt sind alle Junioren, die dem BSKV e.V. angehören und nach dem 31.12.1988 geboren sind.

Startgeld: 3,00 (einschl. 1,25 Kartengeld)

Bußgeld: 0,30 je verl. Spiel je Serie

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppe unter ergänzender Angabe des Geburtsdatums auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **28. März 2011** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen. Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Ulm qualifizieren sich mindestens 6 Senioren und 2 Junioren.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Städtepokal – Vorrunde in Ingolstadt am 26. Juni 2011

nach den „Richtlinien zum Deutschen Städtepokal“ des DSKV vom Nov. 2009
Startgeld: 100,- Euro pro Mannschaft (8 Spieler und bis zu 2 Ersatzspieler).
Info und Anmeldung bei **Marion Schindhelm**, Spielleiterin des BSKV

Bayerische Tandemmeisterschaft

am 07. Mai 2011

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimppf-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSKV e.V.

Beginn: pünktlich um 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Die **Berechtigung zur Teilnahme** an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbandsgruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50% (aufgerundet) der gestarteten Tandems.

Das **Startgeld** wurde in der Vorrunde vom Ausrichter eingezogen und direkt an den DSKV e.V. abgeführt.

Bußgeld: 1,00 je verl. Spiel

Die **Meldung** hat durch die Verbandsgruppen auf dem Meldeformular des DSKV e.V. unverzüglich nach der Vorrunde an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen.

Für die Deutsche Tandemmeisterschaft in Bonn qualifizieren sich 30% (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSKV e.V.

5. Offener Jugend Pokal

Im Rahmen des **Bayernpokals am Sonntag, 22.05.2011 in Forchheim** führen wir einen Jugendpokal durch.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld: EUR 3,- incl. Kartengeld Bußgeld: EUR 0,30 pro verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Meldungen bis Mittwoch, 18. Mai 2011, schriftlich an:

Johann Kröner, Im Kirschgarten 1, 91365 Weilersbach, Tel. 09191/3988
E-Mail: Kroener.Johann@web.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes auf das Konto Johann Kröner, Kto.Nr. 20017240 bei der Sparkasse Forchheim BLZ 76351040

Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten. Außerdem sind die Geburtsdaten anzugeben

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

Annemarie Hasl

Präsidentin BSKV e. V.

Gerold Schaubmayr

Jugendleiter BSKV e. V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin BSKV e. V.

Treffen der Schiedsrichterobleute

Jährlich treffen sich die Obleute der Verbandsgruppen um sich regeltechnisch auf dem Laufenden zu halten und zum anregenden Meinungsaustausch. 2010 hat der Obmann der Verbandsgruppe Oberfranken, Peter Leupold, nach Bayreuth eingeladen. Zum ersten Mal waren Vertreter aller Verbandsgruppen anwesend. Es stand auch viel Theorie auf der Tagesordnung:

- die auf dem Deutschen Skatkongress beschlossenen Regeländerungen
- Regelanfragen von den Obleuten
- Planung von Regelkundeführungen
- Planung der Schiedsrichternachschulung

Zwölf Jahre hat Horst Knorr aus Unterfranken als Obmann seine Arbeit in der Verbandsgruppe geleistet. Diesmal nahm er an diesem Treffen teil, um sich bei den Skatfreunden in dieser Runde zu verabschieden und seinen Nachfolger Carsten Tully vorzustellen. Marion dankte Horst für seine hervorragende Mitarbeit und überreichte ihm einen Weinkorb.

Am Abend waren alle Fragen geklärt und die Obleute fuhren mit vielen Informationen für die Schiedsrichter wieder nach Hause.



Von links: Carsten Tully (VG 87), Reinhold Heinemann (VG 80), Lutz Nieland (VG 81), Franz Pahl (VG 89), Klaus Nitzsche (VG 83), Marion Ritter (BSKV), Peter Leupold (VG 86), Manuela Weidner (VG 85), Horst Roth (VG 88), Horst Knorr (VG 87)

Skatverband Oberland e.V.

Am 12. Dezember fand die Jahreshauptversammlung der VG 81 in Gaißbach statt. Der 1. Vorsitzende Lutz Nieland begrüßte die anwesenden Delegierten und als Gast den Schiedsrichter-Obmann der VG80, Reinhold Heinemann. In seinem Rückblick auf das Jahr 2010 bedankte er sich für die rege Teilnahme der Mitglieder an den Wertungsturnieren, die alle außerordentlich sportlich verlaufen sind. Das besondere Turnier war das 25 jährige Jubiläumsturnier des Skatclubs Tegernsee am 26.09.2010. Fast 90 Spieler aus ganz Bayern einschließlich mehrerer Präsidiumsmitglieder des BSV e.V. lieferten sich bis zum Schluss spannende Kämpfe. Weiterhin hervorzuheben ist der Aufstieg des Skatclub Bad Tölz in die Regionalliga. Zum Schluss appellierte Lutz Nieland noch einmal an die Vereine, der VG - und damit dem BSkV - alle Spieler zu melden. Spielleiter Albert Vosseler berichtete von den Turnieren auf VG-, BSkV- und DSkV-Ebene und konnte sehr erfreuliche Ergebnisse melden. Der Bericht des Kassierer ergab, dass die Kasse der VG einen guten, geordneten Zustand hat. Anschließend wurde der komplette Vorstand von den Delegierten entlastet. Bei den folgenden Neuwahlen stellten sich Peter von Kunhardt als 2. Vorstand und Werner Wilke als Schriftführer nicht mehr zu Wahl.

Mit großen Mehrheiten wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Lutz Nieland |
| 2. Vorsitzender | Georg Voss |
| 1. Spielleiter | Albert Vosseler |
| 2. Spielleiter | Sebastian Kleffner |
| Kassierer | Günther Aehlig |
| Schriftführer | Günther Aehlig |
| Jugendwart | Lutz Nieland |
| Damenreferentin | Karola Hoy |



Nach der Wahl dankte Lutz Nieland den ausscheidenden Vorständen für ihre gute Arbeit in den letzten 2 Jahren und begrüßte die neuen Vorstandsmitglieder. Als Schwerpunkt für die nächsten 2 Jahre nimmt sich der neue Vorstand folgende Aufgaben vor: Intensive Jugendarbeit und Ausbildung von zusätzlichen Schiedsrichtern. Um 13.30 Uhr schloss Lutz Nieland die Sitzung, sodass um 14 Uhr dann der alljährliche traditionelle Adventsskat stattfinden konnte. Zu Beginn überreichte Lutz Nieland die Ehrenurkunde des DSkV e.V. an Peter von Kunhardt und Günther Aehlig.

Anschließend fand die Siegerehrung der erfolgreichsten Spieler des Jahres 2010 statt.

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Udo Schillings / Kreuzeck e.V Garmisch-Partenkirchen | 15.144 Punkte |
| 2. | Knut Schmilinski / Bockrunde Herrsching | 14.352 Punkte |
| 3. | Lutz Nieland / Mit Vieren Penzberg | 13.891 Punkte |

Beste Mannschaft waren die Skatfreunde aus Bad Tölz vor Weilheim und Garmisch Partenkirchen.

Beim Adventsturnier belegte Albert Vosseler (Bad Tölz) den ersten Platz vor Sebastian Kleffner (ebenfalls Bad Tölz) und H. W. Bernhagen (Garmisch Partenkirchen).

Lutz Nieland

2. Wertungsturnier am 6.2.2011

Am Sonntag, dem 0602 2011, begrüßte Lutz Nieland 43 Skatspielerinnen und Skatspieler in Gaißach bei Bad Tölz zum 2. Wertungsturnier der VG 81 Oberland.

Neben der Einzelwertung wurden auch die Qualifikation zum Vorständeturnier, ein Tandem-Wettbewerb und eine Mannschaftmeisterschaft ausgespielt.

Besonders spannend war diesmal die Einzelmeisterschaft. Zwischen dem 1. und 6. Platz betrug der Abstand teilweise nur 2 oder 3 Punkte bzw. insgesamt 99 Punkte.

1.	Rudolf Perzul, Königsbrunn	3.993 Punkte
2.	Harald Ehrig, Rosenheim	3.945 Punkte
3.	Sebastian Kleffner, Bad Tölz	3.942 Punkte
4.	Detlef Holy, Bad Tölz	3.940 Punkte
5.	Gunter Herber, Bad Tölz	3.916 Punkte
6.	Manfred Hebenstreit, Weilheim	3.894 Punkte

Beim Tandem-Wettbewerb siegte das Team Mayer/Perzul mit 7.729 Punkten vor Ehrig/Schmilinski mit 7.225 Punkten und Kleffner/Vosseler mit 6.414 Punkten.

Beste Mannschaft war diesmal Herrsching mit 13.466 Punkten vor Penzberg mit 12.236 Punkten und Bad Tölz 1 mit 11.922 Punkten.

Nach einem harmonischen und spannenden Skat Tag verabschiedete Lutz Nieland die Teilnehmer.

Das 3. Wertungsturnier findet am 10.04.2011 wieder in Gaißach statt. Über Gäste freuen wir uns sehr.

Lutz Nieland



Harald Ehrig - Rudi Perzul - Sebastian Kleffner

Skatverband Region München

Drei-Königs-Pokal 2011

Am 6. Januar trafen sich 13 Damen und 64 Herren zum traditionellen „Drei-Königs-Pokal“ der „Asquetscher Gröbenzell“. Mit dabei waren auch 5 Gäste, von denen wir annehmen, dass sie bald eine „Skatheimat“ finden.

In gelöster, freundschaftlicher Stimmung wurde in 2 Serien um den Pokal und weitere 27 Preise gerungen.

Stolzer „Cup-Gewinner“ wurde der turniererfahrene Skatfreund Sepp Wagner (Landsberger Buben) mit 2.896 Punkten vor einem Gast (2.726 Punkte) und Skatfreund Heinz Müller (Alter Peter) mit 2.716 Punkten. Beste Dame wurde Skatfreundin Claudia Bickel (Herz Bube) mit 2.378 Punkten. Allen Gewinnern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

Die „Asquetscher“ bedanken sich bei allen Teilnehmern für ihr faires Verhalten, auch den weniger geübten Spielern gegenüber. Das ist nicht selbstverständlich, trägt aber maßgeblich dazu bei, bei unerfahrenen Spielern das Interesse an Turnieren zu steigern.

Nochmals ein erfolgreiches Jahr 2011 und ein Wiedersehen zum „Drei-Königs-Pokal 2012“!



Robert Schroth (Gast) und Heinz Müller (Skatclub Alter Peter München)



2. Wertungsturnier 2011

am Samstag, den 26. März 2011

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e. V.
- Anlass:** 10jähriges Jubiläum des SC Windsbach 01
- Schirmherr** Herr Wolfgang Seidel, 1. Bürgermeister der Stadt Windsbach
- Ort:** Landgasthof Dorschner, Heinrich-Brandt-Straße 21,
91575 Windsbach, Tel: 0 98 71 - 2 76
- Beginn:** **10.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 09.15 Uhr
- Startgeld:** Einzel: EUR 10,75 incl. Kartengeld
Junioren zahlen nur EUR 4,00
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00
- Bußgeld:** EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00
- Konkurrenz:** Einzel- und Mannschafts- sowie Juniorenwertung
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82
E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:
Mfr.SkV e.V., VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach,
Konto Nr.: 106 435 564, BLZ: 763 600 33.

Meldeschluss ist der 23. März 2011

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Termine 2011 *(ohne Gewähr)*

März	5.	10:00 Uhr	Faschingsskat	Bad Füssing	VG83
	12.		1. und 2. Bundesliga Regionalliga		DSKV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
		10:00 Uhr	Verbandsliga	Schwandorf	VG83
	19.	14:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Murnau	VG81
		10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
	20.	09:00 Uhr	Deutscher Damenpokal	Duisburg	DSKV
	26.	10:00 Uhr	Gedächtnisturnier Ari de Haan	Thanstein	VG83
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Windsbach	VG85
		13:00 Uhr	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
		14:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Langenprozelten	VG87
		09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Eresing	VG89
	27.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
		09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
April	2.+3.	09:00 Uhr	Bayerische Einzelmeisterschaft	Roth	BSKV
	9.		2. Bundesliga und Regionalliga 1. DBL und 2. DBL		DSKV
			Oberliga und Landesliga	dezentral	BSKV
		10:00 Uhr	Bezirksliga	Stein	VG85
	10.		Oberliga - Gruppe Passau	dezentral	BSKV
			Landesliga Süd – Gruppe Kelheim	dezentral	BSKV
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	16.	14:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	München	VG80
		09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Kelheim	VG83
		10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Creglingen	VG87
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier mit Tandemmeisterschaft	Frankenhardt/Satteldorf	VG88
		09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Buchloe	VG89
	21.	20:00 Uhr	Mitternachtsskat	Bad Neustadt	VG87
	30.	10:00 Uhr	Spargelturnier	Abensberg	VG83
		09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Dinkelsbühl/Mönchsroth	VG88

Mai	7.	10:00 Uhr	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
	13.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	14.		1. und 2. Bundesliga Regionalliga und 1. DBL		DSkV
		10:00 Uhr	Oberliga und Landesliga Nord	Roth	BSkV
		10:00 Uhr	Landesliga Süd	Olching	BSkV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	Ergolding	VG83
		10:00 Uhr	Bezirksliga	Roth	VG85
	22.	10:00 Uhr	Bayernpokal Wertungsturnier für die VG 85 + VG 86	Forchheim	BSkV
	28.		2. Bundesliga und Regionalliga 2. DBL		DSkV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
Juni	4.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
	10.-12.	18:00 Uhr	Vergleichskampf ÖSkV - VG	Windischgarsten	VG83
	11.-13.		Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft	Greifswald	DSkV
	18.+19.	09:00 Uhr	Deutsche Einzelmeisterschaft	Ulm	DSkV
	23.	10:00 Uhr	Preisskat	Moldenberg	VG88
	25.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
	26.	11:00 Uhr	Städtepokalvorrunde	Ingolstadt	BSkV
Juli	2.	10:00 Uhr	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	3.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	16.+17.		Championsleague	Halle	DSkV
	16.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Regensburg	VG83
		13:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
	23.	10:00 Uhr	Marktmeisterschaft	Bad Abbach	VG83
	24.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Kitzingen	VG87
	30.	11:00 Uhr	Offenes Turnier Pik Sieben Bad Steben	Issigau	VG86
	31.	10:00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
August	6.+7.	10:00 Uhr	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	6.	10:00 Uhr	Sommerturnier (Haslinger Hof)	Bad Füssing	VG83
	15.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	20.	10:00 Uhr	Sommerturnier	Thanstein	VG83
	27.	10:00 Uhr	Deutschlandpokal	Düsseldorf	DSkV
	28.	09:30 Uhr	Vorständeturnier	Düsseldorf	DSkV

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

der 1. Abensberger SKAT-CLUB "Babo 2004"

lädt Euch zum

SPARGELTURNIER am 30. April 2011 um 10 Uhr Einzel + Tandem

im Restaurant Hammermeier in 93326 Abensberg-Sandharlanden

recht herzlich ein. Anmeldeschluss 9:45 h.

Startgebühr 12 € inkl. 2 € Kartengeld, je Tandem 10 €

Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer.

Bußgeld 50 Cent, ab 4. verlorenem Spiel 1 €

Eingepasste je Spieler 30 Cent für unsere Jugendarbeit

3 Serien a 48 Spiele

Sonderpreise: Die 7 besten Damen und die 7 besten Herren erhalten zusätzlich 1kg Abensberger Qualitätsspargel, Sonderpreise der Limes Therme im Kurort Bad Gögging und Radl Walter.

Anmeldung bis 29. April 2011 / 18 Uhr.

Fax: 0 94 43 - 90 67 72 Tel.: 0 94 43 - 58 81

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Abensberger Vogelpark, Stadtmuseum im Herzogkasten,

Kloster Weltenburg, Donaudurchbruch, Bad Gögging für Besuch der Limes-Therme und Salzgrotte, Römer-Kastell Eining, usw.,

Spargelhof Xaver Waltl, Bergstraße 8, Tel.: 0 94 43 - 90 50 05,

Johann Distler, Waldstraße 57, Tel.: 0 94 43 - 62 26

Eine gute Anreise wünscht mit sportlichen Grüßen

Das Babo-Team

„Gillamoos“ Skat-Turnier am 3. September 10 Uhr

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Zum traditionellen Gänseskat konnte Johann Kalenda, Vorsitzender des 1.Skatclub Bad Füssing e.V., trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse 42 Teilnehmer aus Hessen, Niederbayern und Oberösterreich begrüßen. Ein besonders herzlicher Willkommensgruß galt dem 1. Bürgermeister Alois Brundobler, der in seiner Ansprache betonte, dass Bad Füssing durch das im Februar stattfindende jährliche Skat-Festival zur Hochburg des Skats geworden ist.

Johann Kalenda bedankte sich bei ihm für die jährliche Unterstützung der Gemeinde und die Ehrenkarten für den Besuch der Badelandschaft in die Therme. Sein herzlicher Dank ging auch an die "Europa-Therme" für die Bade- und Saunakarten. Alle Karten wanderten auf den Preistisch, auf dem sich schon 5 Gänse, 7 Enten und 10 Gickerl - alle frisch geschlachtet - auf die Sieger warteten.

Diese standen nach sechs Stunden Skat fest. Ludger Theilmeier belegte mit 3.771 Punkten den 1. Platz und Josef Staller mit 3.635 Punkten den 2. Platz - beide spielen im Club "Herz-Dame Eggenfelden". Erwin Schickmair aus Oberösterreich belegte mit 3.623 Punkten den dritten Platz vor Richard Cernot mit 3.602 Punkten und Gottfried Becke vom 1.Skatclub Bad Füssing e.V. mit 3.584 Punkten. Jeder diese fünf Skatfreunde gewann eine Gans und eine Flasche Obstler.

Johann Kalenda wünschte allen eine gute Heimreise und ein schönes Weihnachtsfest.

Johann Kalenda



Josef Staller – Ludger Theilmeier – Erwin Schickmair

Clubmeisterpokal 2011

Am 15.01.2011 fand in Landshut das Turnier der Clubmeister in der VG 83 statt. Es wurden drei Serien gespielt, während derer es nur eine Schiedsrichterentscheidung gab. Nach der ersten Serie konnten die Spieler zum reichhaltigen Buffet gehen.

Insgesamt nahmen 7 Damen und 61 Herren teil. Die ersten drei Plätze gingen an Volker Criens (Reizende Buben Altötting/4.380 Punkte), Richard Holzer (1 SC Passau/4.226 Punkte) und Bernd Gnoth (Skatfreunde Straubing/3.926 Punkte). Beste Dame wurde Inger Schmidhuber vom SC Frischau Kelheim, die 3.071 Punkte verbuchen konnte.

Am Ende dankte Arthur Christmann für das zahlreiche Erscheinen und eine gelungene Veranstaltung.

Sabine Voß

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de

Redaktionsschluss Ausgabe 05/06 2011: 05. April 2011

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 ½ Seite = 26

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Wir trauern um unseren Skatfreund

Dieter Meyer

***28.02.1944 † 10.2.2010**

der nach kurzer schwerer Krankheit heimgerufen wurde. Wir verlieren einen begeisterten Skatspieler und guten Freund, den wir immer in guter Erinnerung behalten werden.

Im Namen aller Freunde

1. SC Rosenheim
Georg Gruzca
1. Vorstand

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Rosi zockt die Männer ab

Auf der diesjährigen Mainfränkischen Einzelmeisterschaft konnten wir ein erfreuliches Novum begrüßen: Zum ersten Mal in der Geschichte der VG 87 ist eine Dame Einzelmeister(in)! Die glückliche Siegerin Roswitha Körper von den Skatfreunden Lohr überzeugte mit einem Ergebnis von 9.633 Punkten und verwies damit alle (zumeist männlichen) 76 Konkurrenten auf ihre Plätze. Mit ihrer konstant exzellenten Leistung ab der ersten Serie sicherte sie sich schließlich den Sieg. Der Zweitplatzierte Harald Däfler wird sich wohl geärgert haben: Aufgrund einer wenig überzeugenden letzten Liste verpasste er den Sieg um 98 Punkte. Deutlich größer war der Abstand hingegen für den Drittplatzierten Helmut Lippert.

Während sich 21 Herren für die Teilnahme an der Bayerischen Einzelmeisterschaft qualifizierten, mussten die insgesamt elf Damen hart um die vier begehrten Tickets nach Roth kämpfen. Zweitbeste Dame nach unserer Einzelsiegerin war Brunhilde Habelt, die sich wie immer in Top-Form zeigte. Neben Ursula Schmitt qualifizierte sich zuletzt zu ihrer eigenen Überraschung - und auch zugegebenermaßen sehr knapp - die jüngste Teilnehmerin des Turniers, Susanne Meinel. Bester Senior mit 5.812 Punkten aus fünf Serien war Helmut Geyer, der einer der acht weiteren glücklichen Gewinner der heftig umkämpften Tickets nach Roth ist.



Jahresranglistenführer Klaus Schäfer genoss indessen den Luxus gar nicht erst antreten zu müssen: Seine Qualifikation war – ebenso wie die des Goldnagelträgers Heinz Lausen - bereits in trockenen Tüchern.

Das Turnier verlief insgesamt äußerst fair – Schiedsrichter wurden nur selten benötigt – und blieb bis zum Schluss spannend. Die gewohnt gute Bewirtung im „Stern“ in Gollhofen harmonierte mit den außerordentlich studentenfreundlichen Preisen – wir kommen wieder!

Susanne Meinel

Helmut Lippert – Roswitha Körper
Harald Däfler

Foto: Toni Peters

1	Roswitha Körper	Skatfreunde Lohr	9.633
2	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	9.535
3	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	9.427
4	Dieter Fischer	Herz Bube Veitshöchheim	9.132
5	Matthias Riedl	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	8.971
6	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	8.933

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Michael Frühwald vom SC Die Aischgründer Neustadt gewinnt

1. Wertungsturnier und Euroskat Treuchtlingen die Mannschaftswertung

Am 06.01.11 ging auf den Straßen von Mittelfranken wegen Blitzeis nichts mehr - und so wurde das 1. Wertungsturnier morgens gegen 8:00 Uhr über eine Telefonkettenaktion abgesagt. Turnierleiter Wolfgang Haslbeck schaffte es in kurzer Zeit, alle Vereine zu erreichen. Einen Tag später wurde eine Krisensitzung einberufen, denn man wollte das Turnier so schnell wie möglich neu anberaumen. Drei Tage später waren alle Vereine über Ort und Zeit des Nachholtturniers unterrichtet.

In Neuendettelsaus starteten dann am Sonntag, den 23.01.11, um 10 Uhr 109 Spieler und 23 Mannschaften in die drei Serien.

Michael Frühwald siegte mit 4.433 Punkten vor Hans Vollet (Neuendettelsau), der sein „Heimrecht“ mit 4.295 Punkten zum 2. Platz nutzte. Dritter wurde Wolfgang Wehr von Euroskat Treuchtlingen. Wolfgang gewann mit seinen Skatfreunden Werner Augsdörfer, Herrmann Oschewski und Patrick Stöckel auch die Mannschaftswertung mit stolzen 880 Punkten Vorsprung vor den Blau-Weissen Schwänen aus Schwand.

1.	Michael Frühwald	Die Aischgründer Neustadt	4.433
2.	Hans Vollet	Null Hand Neuendettelsau	4.295
3.	Wolfgang Wehr	Euroskat Treuchtlingen	4.138
4.	Willi Eckert	Kreuz Bube Treuchtlingen	4.034
5.	Andreas Walter	Jordanasse Büchenbach	4.007
6.	Christine Schaller	1. SC Stein	3.906
7.	Stefan Möhrlein	Kreuz Bube Treuchtlingen	3.796
8.	Hans Stephan	1. SC Noris Nürnberg	3.719
9.	Werner Augsdörfer	Euroskat Treuchtlingen	3.718
10.	Manfred Goller	1. SC Noris Nürnberg	3.702
1.	Euroskat Treuchtlingen	Wolfgang Wehr – Werner Augsdörfer Hermann Oschewski – Patrick Stöckel	13.919
2.	Blau-Weisse Schwäne Schwand	Alfred Gürtler – Hans Lauterkorn Wolfgang Schwemmer – Kurt Polster	13.039
3.	1. SC Noris Nürnberg	Manfred Goller – Dieter Feuerherdt Oliver Memminger – Edith Fuchsbauer	12.955
4.	Gemischte Mannschaft	Hans Vollet – Heinz Hofmann Rudolf Perzul – Wolfgang Haslbeck	12.942
5.	Die Aischgründer Neustadt	Michael Frühwald – Erwin Kraus Raimund Pohli – Bruno Schreiber	12.810

Rainer Warkentin

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Sieg von Robin Hood I bei Tandem-Vorrunde

Am 29.01.11 fand in Stein die Tandem-Vorrunde der VG 85 statt. Von diesmal 20 Teams qualifizierten sich 10 Tandems. Letztes Jahr noch knapp an der Qualifikation gescheitert, belegten die amtierende Deutsche Meisterin Manuela Weidner und Gerhard Daum den ersten Platz und verwiesen die Vorjahressieger Nicolaj Bassing und Rainer Warkentin, die beide diesmal für den neu gegründeten Verein Keinohrbuben Nürnberg angetreten waren, auf den zweiten Rang. Marion Schindhelm und Karin Warkentin belegten wie im Vorjahr den 3. Platz, starteten dieses Jahr allerdings für den 1.SC Roth.

Nachfolgend alle qualifizierten Tandems:

1.	Robin Hood Nürnberg I Gerhard Daum 3.012 - Manuela Weidner 2.300	5.312
2.	Keinohrbuben Nürnberg II Rainer Warkentin 2.840 - Nico Bassing 2.369	5.209
3.	1. SC Roth I Marion Schindhelm 2.489 - Karin Warkentin 2.170	4.659
4.	1. SC Noris Nürnberg II Dieter Feuerherdt 2.303 - Hans Stephan 2.091	4.394
5.	1. SC Stein I Kuno Hufenbach 2.596 - Christine Schaller 1.549	4.145
6.	Robin Hood Nürnberg II Fritz Hellmann 2.214 - Heinz-Jürgen Neuner 1.866	4.080
7.	1. SC Zirndorf II Wilfried Gauls 2.542 - Horst Janus 1.409	3.951
8.	Burgbuben Feucht II Roland Schirmer 2.343 - Werner Dattinger 1.588	3.931
9.	1. SC Stein III Robert Langner 2.559 - Leonie Langenheder 1.346	3.905
10.	SC Georgensgmünd Andreas Walter 1.972 - Werner Augsdörfer 1.914	3.886

Karin Warkentin



Gerhard Daum
Manuela Weidner



Nico Bassing
Rainer Warkentin



Marion Schindhelm
Karin Warkentin

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Rüdiger Classen gewinnt Oberfrankenpokal 2011

Nur 41 Skatfreunde fanden am 15.01.2011 den Weg nach Altenplos um zur Eröffnung des Skatjahres den Oberfrankenpokal auszutragen, obwohl bei diesem Turnier erstmalig über die Hälfte des Startgeldes als Geldpreis ausgespielt wurde.

Auch wenn er sich nicht ganz fit für ein Turnier über 8 Stunden fühlte, hatte es sich unser Präsident Walter Meister nicht nehmen lassen, vor dem Turnierstart die Ehrung der Vorjahresbesten persönlich vorzunehmen.

Erstmals „seit Menschengedenken“ musste unsere Spielleiterin Hannelore Haase krankheits- halber passen und die Spielleitung in die Hände der Skatfreunde Johann Kröner und Dieter Pflaum legen.

Nach perfekter Vorbereitung durch Hanne konnten die Ersatzleute eindrucksvoll beweisen, dass sie wussten wie der Hase läuft und wie das Turnier ohne Störung abzuwickeln ist.

Und dass ein Pokal seine eigenen Gesetze hat, wurde wieder bestätigt - am Ende konnte sich Rüdiger Classen vom Skatclub Bad Berneck durch 1.526 Punkte am ersten Tisch von der Konkurrenz absetzen und den Pokal in Empfang nehmen.



Horst Manger vom SC Pik 7 Bad Steben machte mit 1.819 Punkten 11 (!) Plätze gut und erreichte Rang 2.

Auch Albrecht Müller von den Skatfreunden Risiko Seussen konnte sich im Endspurt noch deutlich verbessern - mit 1.631 Punkten schob er sich von Platz 10 auf Platz 3 vor.

Werner Hientz

Pokalsieger 2011
Rüdiger Classen
zwischen den
Spielleitern
Johann Kröner und
Dieter Pflaum

1	Rüdiger Classen	Bad Berneck	5.181
2	Horst Manger	Bad Steben	5.047
3	Albrecht Müller	Seussen	4.963
4	Eckehard Köhler	Arzberg	4.864
5	Dieter Pflaum	Forchheim	4.726
6	Martin Schich	Arzberg	4.594
7	Hans-Joachim Kühn	Seussen	4.586

1. Wertungsturnier in Oberfranken am 12.02.2011

Das Auftakt-Wertungsturnier 2011 des oberfränkischen Skatverbandes am 12.02.2011 fand, nachdem sich kein Verein um die Ausrichtung beworben hatte, "in OfrSkV-Eigenregie" im Landgasthof Moreth in Altenplos statt.

Wieder unter der Leitung von Spielleiterin Hannelore Haase verlief das Turnier wie gewohnt ruhig und nach exakt 7 Stunden konnte die Siegerehrung erfolgen.

Es gewann Michael Lippert vom Skatclub Hof/Haidt 06 mit 4.403 Punkten vor Albrecht Müller von den Skatfreunden Risiko Seussen mit 4.204 Punkten und Erhard Kuschka vom 1. Skatclub Arzberg mit 3.655 Punkten.

Noch weitere 15 Teilnehmer konnten sich am schönen Preistisch ihre Trophäen aussuchen, darunter auch die beste Dame Dunja Köhler vom 1. Skatclub Arzberg mit 3.284 Punkten auf Platz 14.

Die Mannschaftswertung gewann das Quartett vom SC Hof/Haidt 06 mit den Spielern Markus Gläser, Michael Lippert, Uli Lucht und Edgar Scherdel mit 12.701 Punkten. Nur knapp dahinter folgte der 1. Skatclub Arzberg, der in der Besetzung Klaus Franzke, Werner Hientz, Erhard Kuschka und Eckehard Köhler 12.629 Punkte erzielte. Rang 3 ging an die Mannschaft II der Skatfreunde Risiko Seussen - Alfred Böttger, Uwe Thiem, Jürgen und Edwin Dobner brachten es gemeinsam auf 12.262 Zähler.

Dunja Köhler



Dunja Köhler - Albrecht Müller - Michael Lippert - Erhard Kuschka

Skatverband Iller/Lech e.V.

1. und 2. Wertungsturnier, Vorständeturnier und Tandemmeisterschaft

Zum ersten Wertungsturnier der VG 89, das gleichzeitig auch als Vorständeturnier gewertet wurde, trafen sich am 15. Januar 2011 leider nur 33 Herren, aber bemerkenswerte 9 Damen traditionell im Sportzentrum in Landsberg/Lech.

Die Fuggerbuben Augsburg, mit 11 Spielern zahlenmäßig am stärksten vertreten, hatten das Heft auch spielerisch in der Hand: Sepp Fuchs gewann das Turnier mit 3.955 Punkten knapp vor seinem Clubkameraden Dieter Grahn (3.925 Punkte), dem neuen Spielleiter unserer VG, und Robby Weiss von den Landsberger Buben (3.681 Punkte). Beste Dame wurde Miriam Brecheisen, ebenfalls Fuggerbuben Augsburg, mit 3.553 Punkten auf Platz 5. Heide Dethloff (Illerbuben Kempten) hatte zwar in Serie 1 für die Gegnerinnen entmutigende 1.851 Punkte vorgelegt, konnte daran in den Folgeserien aber nicht mehr anknüpfen.

Auch die beiden Mannschaften der Augsburger standen am Ende vor den Landsberger Buben auf Platz 1 und 2 des Klassements.

Beim „integrierten“ Vorständeturnier qualifizierten sich von 11 Teilnehmern Dieter Grahn, unser neuer VG-Chef Franz Pahl (Skatrunde 85 Kempten) und Miriam Brecheisen für Roth.

Bereits zwei Wochen später fand - erneut in Landsberg - in trauter Runde von gerade mal noch 39 Teilnehmern das zweite Wertungsturnier statt, dessen erste beiden Serien als VG-Tandem-Meisterschaft gewertet wurden.

Diesmal hatten die heimischen Landsberger Buben in fast jeder Hinsicht die Nase vorn: Mit Robby Weiss (4.111 Punkte) als Sieger, Sepp Wagner (3.919 Punkte) als Zweitem und Rolf Kees (3.814 Punkte) als Drittem legten sie sogar einen Hattrick hin. Fuggerbube Thomas Pietzka hatte sich zwar in Serie 2 starke 1.929 Punkte erspielt und führte vor der dritten Serie das Feld mit knapp 3.000 Punkten an. Dort musste er sich aber mit einer Bilanz von 6:10 Spielen ein Minus von 286 Punkten anschreiben lassen und das reichte natürlich nur für einen Platz unter „ferner liefen“.

Dank der drei hervorragenden Einzelergebnisse gewann Landsbergs 1. Mannschaft auch die Mannschaftswertung überlegen mit weit über 14.000 Punkten. Lediglich den Damenpreis konnten die Landsberger nicht für sich verbuchen – der Verein hat seinem Namen gemäß nämlich gar keine Dame gemeldet – und so konnte unsere VG- und bayerische Damenreferentin Dori Kurz (Contra Re Ammersee) für ihren zwölften Platz und 3.051 Punkte 25 mit nach Hause nehmen.



Von den sieben gestarteten Tandems qualifizierten sich folgende vier für die Bayerische Tandem-Meisterschaft:

Fuchs/Pietzka (Fuggerbuben Augsburg),
Wagner/Steffen (Landsberger Buben),
Brecheisen/Brecheisen (Fuggerbuben)
und Mayer/Kurz (Contra Re Ammersee).

Miriam Brecheisen

Sieger 2. WT:
Robby Weiss (Landsberger Buben),
Beste Dame:
Dori Kurz (Contra Re Ammersee)

Gerhard Neiderer vom Babo-Skatclub ist der Initiator: Schüler der Klasse 5c der Abensberger Mittelschule lernen nachmittags Skat Rechnen ist die Grundvoraussetzung für den Skatspieler



Fast ein inneres Bedürfnis ist es dem begeisterten Skatspieler Gerhard Neiderer, seine Leidenschaft und sein Wissen über das Spiel an andere weiterzugeben. Vor allem Kinder und Jugendliche sind seine Zielgruppe. So fragt er immer wieder bei Schulen nach Möglichkeiten, kostenlose Skatkurse anzubieten.

Wolfgang Brey, Rektor der Mittelschule Abensberg, hat nun zugestimmt. Also kamen sie an, Neiderer mit Skatkarten und einem großen Pokal, Ulli Knoch, Jugendreferent der VG Niederbayern-Oberpfalz, mit Gattin Birgit - beide gehören zu den "Thansteiner Skatfreunden e.V.", Helga Ritter vom Skatclub Babo und Johann Käferlein von den "Wastl Assen".

Erst einmal die Theorie. Jede Karte hat einen Zahlennennwert, nicht "der Ober sticht den Unter", sondern der Bube alle. Dann haben Kreuz, Pik, Herz und Karo noch ihren eigenen Reizwert. Insgesamt ergibt alles 120, darum braucht der Gewinner mindestens 61. Da machen die Kinder große Augen. Vor Spielbeginn wird "gereizt", beim Spiel und auch danach immer wieder gerechnet. Kombinieren ist beim Skatspielen ebenfalls gefragt. "Was also braucht's um zu gewinnen", fragte Neiderer. Einer der Buben grinste verschmitzt und meinte "Glück und Buben". Sechs mal eine Stunde wird der Unterricht dauern.

Kinder und Jugendliche, die Interesse am Skatspiel haben, treffen sich jeden Freitag zwischen 17.30 Uhr und 19 Uhr im Obergeschoss von "Jana's Cafe" in Abensberg. Am Jahresende erhalten die drei Sieger einen kleinen Geldbetrag und jener mit den meisten Punkten den von der Stanglmeier-Stiftung gesponserten Jugendpokal.

Evi Schmidl





Skat-Club "Die Forellen" Forchheim

35 Jahre „Die Forellen“ - Wir laden ein zum Bayerpokal nach Forchheim!

Schirmherr: Franz Stumpf, 1. Oberbürgermeister der Stadt Forchheim
Spielort: Kulturhalle Forchheim, 91301 Forchheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 10
Termin: Sonntag, 22.05.2011
Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr
Startgeld: Einzel: 11,00 (einschl. Kartengeld)
Mannschaft: zusätzlich 20,00
Bußgeld: 1. – 3. Spiel 0,50 Euro, ab dem 4. Spiel 1,00 Euro pro Serie

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Die beste bayerische Vereinsmannschaft qualifiziert sich zur Bayerischen MM 2011!

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet. In der Einzelwertung - jeder vierte Teilnehmer erhält einen Preis - gibt es Geld- und Sachpreise, in der Mannschaftswertung nur Geldpreise.

1. Preis 1,25 je Teilnehmer
2. Preis 1,00 je Teilnehmer
3. Preis 0,75 je Teilnehmer

Meldungen bis **Mittwoch, 18. Mai 2011, schriftlich** an:

Johann Kröner, Im Kirschgarten 1, 91365 Weilersbach, Tel. 09191/3988
E-Mail: Kroener.Johann@web.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes auf das Konto Johann Kröner, Kto.Nr. 20017240 bei der Sparkasse Forchheim BLZ 76351040

*Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.
Bei Mannschaftsmeldungen sollte klar erkennbar sein, wer in der Mannschaft spielt.*

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Oberfränkischen Skatverband e.V. und den Mittelfränkischen Skatverband e.V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Johann Kröner

1. Vorstand SC "Die Forellen" Forchheim

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSKV e.V.

Vorturnier am Samstag 21.05.2011

Beginn: 19.00 Uhr Anmeldeschluss 18.45 Uhr

Startgeld 10.-- 2 Serien á 48 Spiele

Ausschüttung des gesamten Startgeldes an 25 % der Teilnehmer

Spielort: Gasthaus „Zur Sonne“ 91301 Buckenhofen,
Buckenhofener Straße 72; Tel. 09191 4414

Wer ohne vorherige Abmeldung bei der Spielleitung bei der Preisverleihung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf einen Preis.